

## Abkürzungen

### Entwicklungseinstufung in den jährlichen Bauelementesortimentslisten

Die Betriebe der DDR Industrie benötigten für ihre elektronischen Geräte- und Maschinenentwicklungen von den elektronische Bauelemente produzierenden Kombinat Verfügbarkeitsinformationen zu elektronischen Bauelemente. Da ja Erzeugnisentwicklungen einen längeren Zeitraum in Anspruch nahmen, ist ein perspektivisches Sortiment über diesen Zeitraum notwendig. Entsprechend der 5 Jahresplanung und der Produktentwicklungsforderung von maximal 5 Jahren, sind jährlich Bauelementlisten durch dem VEB Kombinat Mikroelektronik Erfurt, dem VEB Kombinat Elektronische Bauelemente und dem VEB Kombinat Keramische Werke Hermsdorf herausgegeben worden. Teilweise erfolgte dies gemeinsam. Viele Forderungen und Wünsche der anwendenden Industrie erforderten nicht nur eine Erzeugnisentwicklung Bauelement, sondern verfahrenstechnische Entwicklungen und sogar angewandte akademische und universitäre Forschung und Entwicklung.

In Anlehnung der 1975 präzisierten Anordnung über die Nomenklatur der Arbeitsstufen und Leistungen von Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik vom 28. Mai 1975 erfolgte in der Bauelementesortimentsliste eine inhaltliche lesbare Einstufung. Es mussten bei der Einstufungsbewertung Erzeugnis, Verfahren und Grundlagen einfließen.

Quelle: Campusverlag „Anwendungsorientierung von Grundlagenforschung Erfahrungen der Akademie der Wissenschaften der DDR - Formale Regelungen für Forschungs- und Transferprozesse“ [https://www.mpifg.de/pu/mpifg\\_book/mpifg\\_bd\\_25.pdf](https://www.mpifg.de/pu/mpifg_book/mpifg_bd_25.pdf)

Tabelle 3-1 Übersicht über die Nomenklatur der Arbeitsstufen und Leistungen von Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik

Art der zu erbringenden Leistung im Forschungs- und Entwicklungsprozeß	Art der Aufgabenstellung								
	Grundlagenforschung	Angewandte Forschung	Erzeugnisentwicklungen mit konstruktiven Merkmalen		Entwicklungstechnolog. Prozesse, Verfahren, Rezepturen	Entwicklung von EDV-Projekten			
Pflichtenheft ausarbeiten	G1	A1	K1		V1	E1			
Lösungsweg bestimmen	G2	A2	K2		V2	E2			
Lösung erarbeiten	G3	A3	K3	K6	K9	V3	V6	V9	E3
Reproduzierbarkeit nachweisen			K4	K7	V4	V7			
Freigabe zur Nutzung	G4 <sup>a</sup>	A4	K5/0	K8/0	K10/0	V5/0	V8/0	V10/0	E5
Mitwirkung bei Einführung			K11			V11	E6		

a Die Mitwirkung bei der Einführung war für G4-Stufen nicht relevant.

Quelle: Eilhauer/Greuner (1985: 25)

Da ein Bauelement als Erzeugnis gilt, sind als Grundlage die Entwicklungsstufen K1 bis K11 genutzt worden, obwohl V und A Entwicklungsstände Berücksichtigung fanden. Die jeweils jährliche Einstufung erfolgte zwischen allen im Entwicklungsprozessbeteiligten.

#### PT Perspektivtyp,

Nach der Nomenklatur ist der Perspektivtyp in die die Planungsphase einzuordnen. Für eine Aufnahme in den Entwicklungsplan der Bauelemente herstellenden Kombinate ist erforderlich

gewesen, die technisch und ökonomischen Aufgabenstellungen und teilweise Wünsche(!) detailliert darzustellen. Das technische Verfahren, das Funktionsprinzip, Funktionsmodell und Gestaltungsprinzip sind zwischen den Anwender, Hersteller und eventuell auf Grund neuer Technologien auch Akademien und Hochschulen abzustimmen gewesen und in einem Pflichtenheft mit dem Lösungsweg einzuarbeiten. Nach der Nomenklatur der Konstruktionsprozesse entsprach dies der Stufe K1 bis einschließlich K2. Dies galt für elektronische Bauelemente aus der DDR.

Für Bauelemente aus dem RGW entsprach es neben der oben genannten Ausarbeitung der Einreichung in die RGW Abstimmungsgremien.

Die als PT eingestuften Bauelemente sind in der Regel nach 4 bis 5 Jahren als Liefertyp verfügbar gewesen.

Bauelemente aus dem nichtsozialistischen Ausland erforderten eine Sondergenehmigung und gehörten nie zum verfügbaren Bauelementesortiment.

Der Einstufungsprozess als PT ist in einem gesonderten Abschnitt dargestellt.

#### RT Richttyp,

Mit der Einstufung als Richttyp ist das Bauelement in der Konzeptphase. Es existiert ein detailliertes Lastenheft in dem der Lösungsweg dargestellt ist. Es ist ein komplettes Modell der Haupt- und Nebenfunktionen und des technischen Herstellungsprozess definiert und in der Entwicklungsumsetzung. Diese Einstufung entspricht der Konstruktionsstufe K3 bis K4. In ungefähr 3 Jahren steht das Bauelement als Listentyp zur Anwendung zur Verfügung.

Für Bauelemente aus dem RGW entsprach die Einstufung dem Arbeitsstand Abstimmung der technischen Erfordernisse und Funktionsparameter in die RGW Abstimmungsgremien.

#### AT Auswahltyp,

Wir befinden uns in der Entwurfsphase. Es existieren die ersten Labormuster und es sind der Reproduzierprozeß und die Ausbringungsparameter zu erarbeiten. Das Bauelement befindet sich im Konstruktionsstand K5. Das Bauelement wird durch die Auftraggeber in seinen funktionalen Parametern geprüft. Es sind noch 2 Jahre bis zur Massenproduktion.

Für Bauelemente aus dem RGW ist der Status der Festlegung der technischen und kommerziellen Parameter in den internationalen Arbeitsgremien erreicht.

#### ZT Zieltyp,

Mit dem Erreichen des Status Zieltyp sind in den Konstruktionsständen K6 bis K8 noch Parameter Präzisierung erfolgt, um das elektronische Bauelement in die Massenproduktion mit den Ausbringungs- und Qualitätsparameter überzuleiten. Dies erfolgt in der Regel ein Jahr vor der Einstufung Listentyp.

Für die Bauelemente aus dem RGW entspricht der Status einjähriger Lieferverträgen.

#### LT Listentyp,

Mit der Übernahme des elektronischen Bauelementes in die Massenproduktion ist der Konstruktionsstand K10 (Freigabe zur Nutzung)/K11 (Mitwirkung bei der Einführung) erreicht und die Einstufung als LT erfolgte. Es gab bei Überleitungen zum Jahresende noch eine Einstufung LT2 und im darauffolgenden Jahr LT. Bauelemente mit der Einstufung LT sind frei verfügbar und über den Maschinenbauhandel der DDR zu beziehen. Für RGW Bauelemente existieren langfristige Lieferverträge.